

## Fotogeschichte 100 (Sommer 2006)

### Fotogeschichte

Fotogeschichte, Heft 100, Sommer 2006 (Jonas Verlag, Marburg)

Bestellung: [www.fotogeschichte.info](http://www.fotogeschichte.info)

100 Hefte Fotogeschichte. Ein Anlass zum Feiern? Ja, aber gefeiert haben wir bereits vor einem halben Jahr (im Gründungsjahr 1981 erschienen nur zwei Hefte).

Mit Heft 100 kehrt nun wieder der Alltag ein. Entstanden ist ein gemischtes Heft mit fünf spannenden Beiträgen aus allen Epochen der Fotografiegeschichte. Jörn Glasenapp eröffnet es mit einem Beitrag zur Fotografie von Bernd und Hilla Becher. Die Bechers sind, so argumentiert er, nicht "Historiker des Industriezeitalters" (Klaus Honnef), sondern sie arbeiten im Gegenteil "durch und durch ahistorisch". "Die Bechers treten beim ersten Schritt, der Bilderstellung, scheinbar ganz hinter den Gegenstand zurück, um beim zweiten Schritt, der Präsentation des Gegenstandes, das Heft zur Gänze in die Hand nehmen zu können."

Friedrich Tietjen beschäftigt sich mit der Frühgeschichte der Fotografie. Daguerre, so argumentiert er, war als Erfinderfigur "erfolgreicher" als seine Konkurrenten, weil er das Medium von Anfang an als kommerzielles gesehen hatte.

Franziska Brons stellt den bisher wenig bekannten Pionier der Luftfotografie Julius Neubronner vor. Und sie erzählt, wieso seine hochfliegenden Pläne nur eine kurze Episode blieben.

Astrit Schmidt-Burkhardt geht der Geschichte des künstlerischen Blicks am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts nach und liest diese Geschichte aus dem Blickwinkel der Metaphorik des Auges.

Mit dem überwachenden Auge der Fotografie beschäftigt sich schließlich Walter Mentzel. Er rekonstruiert die Geschichte der Wiener Polizeifotografie in den Jahren 1870 bis 1938.

### Beiträge

Anton Holzer: Editorial

Jörn Glasenapp: Die Familie der Fördertürme oder: Bernd und Hilla Bechers fotografischer Neoplatonismus.

Friedrich Tietjen: Unternehmen Fotografie. Zur Frühgeschichte und Ökonomie des Mediums.

Franziska Brons: Bilder im Fluge. Julius Neubronners Brieftaubenfotografie.

Astrit Schmidt-Burkhardt: Okulartyrannis. Vom Foto-Auge zum Kamera-Auge.

Walter Mentzel: Die Wiener Polizeifotografie zwischen 1870 und 1938. Die Einsatzgebiete der Fotografie im polizeilichen Erkennungs- und Sicherheitsdienst, der Musealisierung und der Dokumentation.

#### Rezensionen

Anton Holzer: Robin Lenman (Hrsg.): The Oxford Companion to the Photograph Oxford 2005.

Annette Gentz: Peter Granser: Alzheimer. Mit Beiträgen von Fritz A. Henn, Christoph Ribbat und Sibylle Heeg, deutsch/englisch, Heidelberg 2005.

Nicole Wiedenmann: Reinhard Schultz (Hrsg.): Tina Modotti. Ihr fotografisches Werk  
Frankfurt a. M. 2005, mit beigelegter DVD: "The Tiger's Coat", Hollywood 1920.

Timm Starl: Polaroid als Geste – über Gebrauchsweisen einer fotografischen Praxis  
hrsg. von Meike Kröncke, Barbara Lauterbach und Rolf F. Nohr,  
Ostfildern-Ruit 2005.

Anke te Heesen: Astrid Lechner: Martin Gerlachs "Formenwelt aus dem Naturreiche"  
Fotografien als Vorläufer für Künstler um 1900, Wien 2005.

Edith Wildmann: Timm Starl: Lexikon zur Fotografie in Österreich 1839 bis 1945  
Wien 2005.

Joachim Zeller: Giorgio Miescher, Dag Henrichsen: African Posters. A catalogue of the poster collection in the Basler Afrika Bibliographien, Basel 2004.

Anton Holzer: Martin Parr, Gerry Badger: The Photobook: A History, Volume 1, London 2004.

#### Fotogeschichte

Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie  
Florianigasse 75/19  
A-1080 Wien

ArtHist.net

Tel.+ Fax: +43/1/2186409

E-mail. [fotogeschichte@aon.at](mailto:fotogeschichte@aon.at)

[www.fotogeschichte.info](http://www.fotogeschichte.info)

Quellennachweis:

TOC: Fotogeschichte 100 (Sommer 2006). In: ArtHist.net, 10.08.2006. Letzter Zugriff 17.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/28449>>.